

Leitbild des Freiwilligen Ökologischen Jahres

– für ein zukunftsfähiges Miteinander

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Jahr der ökologischen und politischen Bildung, bei dem sich die Freiwilligen ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft sowie ihrer individuellen Lebenswelt bewusster werden.

Wer wir sind

Seit mehr als 25 Jahren ermöglichen wir, die rund 50 Träger des FÖJ, jährlich mehr als 3.000 Freiwilligen die Teilnahme an diesem Jugendfreiwilligendienst. Mit seinen Einsatzstellen, den Freiwilligen und uns Trägern bildet das FÖJ ein deutschlandweites flächendeckendes Netzwerk der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung junger Menschen und des Demokratieverständnisses, zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements sowie zum Erhalt unserer Lebensgrundlage.

Was wir wollen

Unser Ziel ist es, die Freiwilligen in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken und berufliche Orientierung zu ermöglichen. Dazu gehört die (Weiter-) Entwicklung vielfältiger Schlüsselkompetenzen. Die Freiwilligen erkennen, dass individuelles Handeln Auswirkungen auf die Gemeinschaft hat und letztendlich in einem globalen Zusammenhang steht.

Analog zum Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist es unser Anliegen, die Freiwilligen zur aktiven Gestaltung einer ökologisch, wirtschaftlich, sozial und (inter-) kulturell zukunftsfähigen Gesellschaft zu befähigen.

In Anlehnung an den Beutelsbacher Konsens stehen wir für eine weltoffene Bildungsarbeit, die unabhängig von politischen Parteien und religiösen Weltanschauungen ist.

Unsere Vision ist ein inklusives FÖJ, das allen jungen Menschen offensteht, unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen. Die Vielfalt ihrer individuellen Lebenswirklichkeiten schätzen wir als Bereicherung.

Was wir machen

Das FÖJ als Bildungsangebot erreicht junge Menschen in einer Phase ihres Lebens, in der sie vor wichtigen Entscheidungen für ihre weitere Zukunft stehen. Hier geben wir als Träger Impulse und Orientierung.

Wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung und das Erlangen von Gestaltungs- und Handlungskompetenz durch die Kombination aus praktischer Arbeit in den Einsatzstellen, begleitenden Bildungsseminaren und einem partizipativen Ansatz.

Die Qualität des Einsatzes gewährleisten wir als Träger durch sorgfältige Auswahl geeigneter Einrichtungen, Fortbildungsangebote für die fachlichen und persönlichen Anleiter*innen vor Ort sowie Hilfestellung bei Unsicherheiten oder Konflikten.

In den von uns veranstalteten begleitenden Bildungsseminaren lernen alle Beteiligten mit- und voneinander. Die Balance zwischen Individuum und Gemeinschaft, eigenem Bedürfnis und Gruppenwohl ist gleichermaßen von Bedeutung. Wir begegnen den Freiwilligen auf Augenhöhe, nehmen ihre Fragen, Gedanken, Anregungen und Kritiken ernst. Inhaltlich berücksichtigen wir die persönlichen Werte und das individuelle Verhältnis zur Umwelt genauso wie die Auswirkungen der eigenen Handlungsweise und die globalen Zusammenhänge.

Die aktive Mitgestaltung der Seminare und das bundesweite Sprecher*innensystem mit den selbstorganisierten Aktionen und Projekten sind ein besonderes Qualitätsmerkmal des FÖJ.

Im Sinne einer stetigen Weiterentwicklung und Qualitätssicherung arbeiten wir als Träger vertrauensvoll zusammen. Dabei begreifen wir unsere Vielfalt als besonderen Mehrwert.

Insgesamt gelingt es uns im FÖJ von theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen über das Verstehen und Reflektieren ins aktive Handeln zu kommen.

Jahrestagung der FÖJ-Träger - Berlin, November 2018